



Bürgerinfoveranstaltung

Gemeindliche Wasserversorgung

Donnerstag, 31.03.2022, 19.30 Uhr,
in der Lindighalle

Peter Kreß
Erster Bürgermeister

Peter Bilz
Leiter Technische Dienste

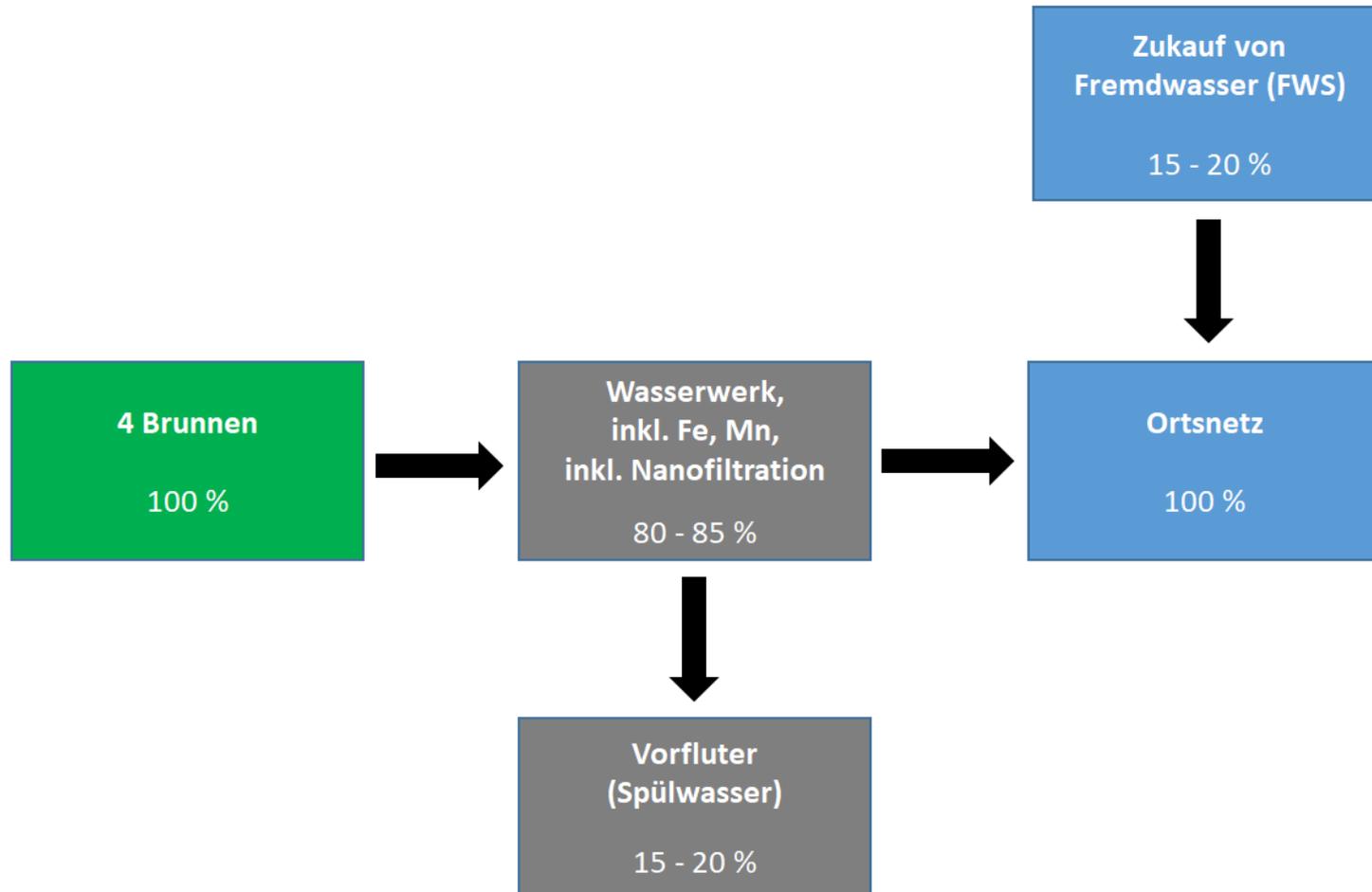


Agenda

- **Aktuelle Situation der gemeindlichen Wassergewinnung**
- **Verfolgte Lösungsansätze von Seiten der Verwaltung**
- **Aktuell diskutierte Szenarien**
- **Trinkwasservergleich**
- **Fragen**



Schematische Darstellung unserer Wasserversorgung





Aktuelle Situation der gemeindlichen Wassererzeugung

1. Rohwassergewinnung
2. Investitionen Wasserwerk
3. Personal



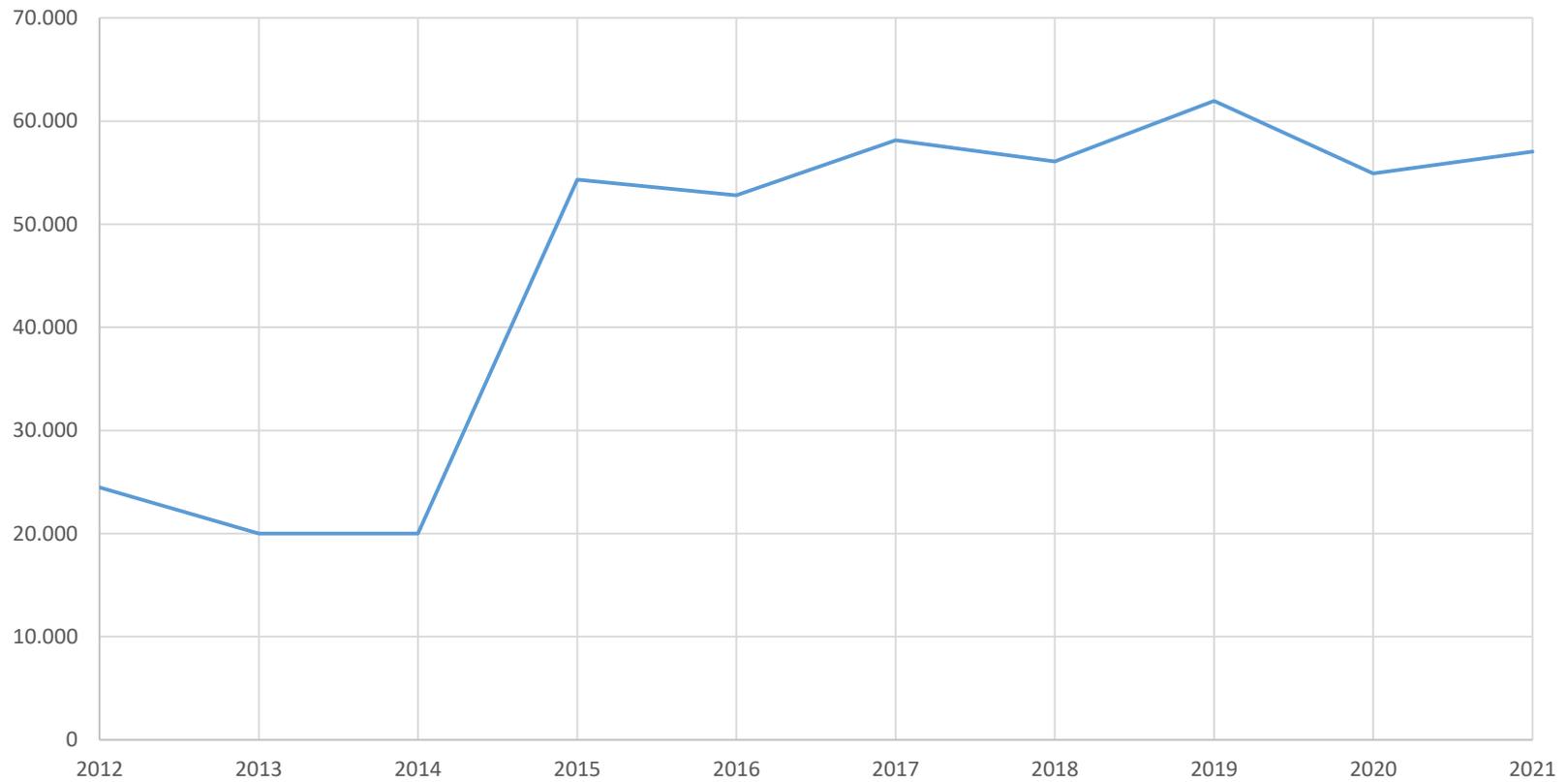
1. Rohwassergewinnung

- **Zusammensetzung:**
22,2 °dH; 29 mg/l Nitrat; 130 mg/l Calcium;
18 mg/l Magnesium; 17 mg/l Natrium
- **Trockene Sommer, wenig Niederschlag**
- **Grundwassersenkung, Oberflächenwasser**
- **Verockerung der Brunnenanlagen (Fe, Mn)**





Zugekaufte Wassermenge in m³ von FWS





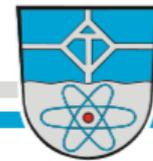
2. Investitionen Wasserwerk

- **Genehmigungssituation**
- **Verfahrenstechnische Herausforderung**
- **Hohe Investitionen notwendig**



Zwischen Spessart und Main - in Karlstein daheim

Gemeinde Karlstein a.Main



2. Investitionen Wasserwerk

Investition	Investitionssumme*
Brunnenanlagen	1.215.000,- €
Aufbereitungsanlagen	972.900,- €
Abwasserentsorgungsanlagen	694.600,- €
Erneuerung PLS- und Elektroinfrastruktur	345.000,- €
Anbindung an die FWS-Leitung (beauftragt)	387.500,- €
Anbindung an Fremdwasserversorgung	780.000,- €

*gemäß Gutachten inkl. 15 % Nebenkosten



3. Personal

- **Wassermeister**
gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 1000
- **Weiteres Fachpersonal**

Verfolgte Lösungsansätze von Seiten der Verwaltung

Selbstversorgung

Herausforderungen sind dargelegt.

Im Personalbereich sind lediglich temporäre Lösungen darstellbar.

Kooperation

Gespräche mit benachbarten Versorgern wurden geführt.

Sowohl eine Betriebsführung, als auch eine interkommunale Kooperation wurden bisher abgelehnt.

Grundvoraussetzung für eine mögliche Kooperation ist die Lösung der Probleme.

Fremdversorgung

Analog der Kommunen Kleinostheim, Mainaschaff usw. könnte Wasser über die AVG bezogen werden, bis hin zur Vollversorgung.



Mögliche Szenarien, die aktuell diskutiert werden:

Fahrweise wie bisher

- Hohe Investitionen in Brunnen
- Hohe Investitionen in Wasserwerk
- Nanofiltrationsanlage
- Anbindung an FWS
- Keine Kooperation
- Fachpersonal fehlt
- Spülwasserkanal/ Absetzbecken

Fahrweise wie bisher und Anbindung AZV

- Hohe Investitionen in Brunnen
- Hohe Investitionen in Wasserwerk
- Nanofiltrationsanlage
- Anbindung an FWS
- Keine Kooperation
- Fachpersonal fehlt
- Spülwasserkanal und Kosten für Entsorgung des Spülwassers

20 % Eigenwasser 80 % Fremdwasser

- Geringe Investitionen in Brunnen
- Geringe Investition in Wasserwerk
- Keine Nanofiltrationsanlage, aber Entfernung Fe und Mn
- Anbindung an FWS und AVG
- Evtl. Kooperation
- Fachpersonal fehlt
- Absetzbecken/
kein Spülwasserkanal

100 % Fremdwasser

- Keine Investitionen in Brunnen
- Kaum Investitionen in Wasserwerk
- Keine Nanofiltration und Entfernung von Fe und Mn
- Anbindung an FWS und AVG
- Kooperationen möglich
- Fachpersonal stellt FWS (Option)
- Kein Spülwasserkanal/
kein Absetzbecken



Trinkwasservergleich

Wasserbezug: FWS/AVG AVG Kahl Karlstein AVG AVG AVG

Wasserbezug:		FWS/AVG	AVG	Kahl	Karlstein	AVG	AVG	AVG	
		Alzenau	Aschaffenburg	Kahl	Karlstein	20 % Karlstein	Kleinostheim	Mainaschaff	Stockstadt
Wassergebühr	€/m ³	2,19	2,00	2,31 / 2,53	2,20	80 % AVG	2,31	2,01	2,81
pH-Wert		7,62	7,60	7,57	7,72	7,40	7,70	7,60	7,60
Leitfähigkeit	µS/cm	554	-	420	365	-	-	-	-
Gesamthärte	°dH	12,4	12,5	11	9,6	14	12,8	12,5	12,5
Nitrat	mg/l	39,4	25	5,6	15	26	30	25	25
Chlorid	mg/l	48,9	40	18	15	-	39	40	40
Sulfat	mg/l	42,3	53	26	28	-	55	53	53
Calcium	mg/l	68	63,6	65	56	-	65	63,6	63,6
Magnesium	mg/l	12,9	13,5	6,4	7,6	-	14,1	13,5	13,5
Natrium	mg/l	9,7	14,9	2,9	8,9	-	15,1	14,9	14,9

ohne Nanofil.

Fragen ?



Fragen ?

Fragen ?